

NEUNZEHNTE
ABONNEMENT-KONZERT

IM SAALE DES
GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG
DONNERSTAG, DEN 2. MÄRZ 1911.

Leitung: Professor *Arthur Nikisch*.

ERSTER TEIL.

Symphonie (C dur) von RICHARD WAGNER. (Komponiert 1832.)

I. Sostenuto e maestoso — Allegro con brio. II. Andante ma non troppo, un poco maestoso. III. Allegro assai. IV. Allegro molto e vivace.



ZWEITER TEIL.

Konzert für Violine (D dur, Op. 77) von J. BRAHMS, vorgetragen von Herrn *Fritz Kreisler* aus Berlin.

I. Allegro non troppo. II. Adagio. III. Allegro giocoso, ma non troppo vivace.

Ouvertüre zu »Genoveva« (Op. 81) von R. SCHUMANN.

Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

20. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 9. März 1911.

Unter Leitung des Herrn *Felix von Weingartner*.

Symphonie (Nr. 3, E dur; zum 1. Male) und vier Lieder mit Orchesterbegleitung von WEINGARTNER. Zwei Arien (aus »Figaros Hochzeit« und »Zauberflöte«) und Ouvertüre zur »Zauberflöte« von MOZART. Gesang: Fräulein *Lucille Marcel*.

VI. (letzte) Kammermusik: Sonntag, 12. März.

Wolf, Streichquartett (zum 1. Male). **Pfitzner**, Klaviertrio (zum 1. Male).

Reger, Streichsextett (Uraufführung).

Klavier: Herr Professor Dr. *Max Reger*.

Eintrittskarten im Einzelverkauf zu M. 4.—, 2.50 und 2.—.

Zur gefälligen Beachtung.

Die Damen werden dringend gebeten, im Saale die Hüte abzunehmen.

Für die Ausführung sämtlicher Nummern dieses Programms, für die Einhaltung der Reihenfolge und für das Auftreten der Solisten in der Hauptprobe wird keine Gewähr übernommen.

Das Belegen der Plätze, sowie das Betreten und Verlassen des Saales während der Ausführung der Musikstücke ist streng untersagt.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.